



Marktgemeinde Asparn an der Zaya

Pol. Bezirk Mistelbach, Niederösterreich

A-2151 Asparn an der Zaya, Hauptplatz 1

Telefon 02577/8240, Telefax 02577/8240-20, E-Mail: gemeinde@asparn.at

DVR 0491195

UID-Nr.: ATU16249600

Asparn an der Zaya, 06.09.2018

Gemeinderundschreiben 3/2018

Veranstaltung

Erstellung eines räumlichen Leitbildes

Einladung zur Präsentation

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Marktgemeinde Asparn an der Zaya hat in den letzten Monaten ein räumliches Leitbild, das Festlegungen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde beinhaltet, erarbeitet.

Zum gegenständlichen Entwurf findet am

Freitag, 14. September 2018

ab 17.00 Uhr

im Gemeindeamt

eine Präsentation und BürgerInneninformation durch Bürgermeister Manfred Meixner und den Raumplaner DI Michael Fleischmann statt.

Ich erlaube mir alle Bürger und Bürgerinnen von Asparn an der Zaya dazu einzuladen und freue mich auf eine rege Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen
BGM Manfred Meixner

Weitere Informationen

Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go.



Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen ihrer Heimatgemeinde Asparn an der Zaya. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation oder dem Ärztenotdienst perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Jetzt kostenlos
herunterladen!



Scan mich

**GEM
2GO**



Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in *unserer Gemeinde* erinnern. Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.

Hundekot bitte in Sackerl

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden wegen Belästigung durch Hundekot.

Unsere Mitarbeiter und die Verschönerungsvereine der Großgemeinde sind sehr bemüht öffentliche Wege und Plätze in einem sauberen Erscheinungsbild zu halten. Sie werden bei Mäharbeiten leider immer wieder mit „bösen“ Überraschungen in Form von Hundehäufeln im Gras konfrontiert. Der Hundekot ist nicht nur ein stinkendes Ärgernis, sondern birgt auch tatsächlich Gefahren für Mensch und Tier als Infektionsquelle für Krankheitserreger.

Bitte machen Sie im Sinne der Gesundheit aller und der gegenseitigen Rücksichtnahme Gebrauch von den Hundekotsackerln und sammeln Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes ein.

Gemeindehilfe 2018

Gemeindehilfe 2018

Auch im Jahr 2018 gibt es wieder eine Gemeindehilfe für einkommensschwache GemeindebürgerInnen in Form eines Nachlasses bei den Müll- und Kanalbenützungsgebühren (das 4. Quartal wird erlassen). Als einkommensschwach im Sinne der Förderungsrichtlinien gelten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Das entsprechende Formular erhalten Sie am Gemeindeamt.

Die Antragsfrist läuft bis Freitag, den 15.10.2018.

Bringen Sie die notwendigen Einkommensnachweise zum Gemeindeamt mit. Die Gemeindehilfe wird nur gewährt, wenn die ersten drei Vierteljahresvorschreibungen 2018 für die Gebühren und Abgaben bereits bezahlt sind. Über die Gewährung einer Unterstützung entscheidet der Gemeinderat.

Bauhof

Künstliche Mineralfasern

Glas- und Mineralwolle sind eine Gefahr für die Gesundheit.

Seit kurzem weiß man, dass Mineralwolle, wie sie beispielsweise bei der Dämmung Einsatz findet, nicht nur Juckreiz verursacht, sondern wirklich gefährlich ist. Bei der Verarbeitung brechen die Fasern und gelangen, wenn man keinen Atemschutz verwendet, bis in die Lunge. Dabei verhalten sich die Fasern ähnlich wie die von Asbest. In der Lunge können sie zu schwerwiegenden chronischen Entzündungen und

Geschwüren führen, welche bösartig werden können (Krebs). Aus diesem Grund ist Mineralwolle als gefährlicher Abfall eingestuft worden. Betroffen sind Isolierungen von z. B. Rohren oder Gebäuden, welche aus diesem Material bestehen.

Durch die ausgehende Gefahr dürfen diese Materialien auf keinen Fall über die Restmülltonne entsorgt werden. Mineralwolle wird im ASZ zum Schutz der Mitarbeiter nur noch luftdicht verpackt übernommen. In Ihrem eigenen Interesse sollte dieses Material nur in entsprechender Schutzbekleidung verarbeitet und Reste sofort luftdicht verpackt werden.

Vorankündigung

Am 6. Oktober 2018 findet zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr ein Zivilschutz-Probealarm statt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE



Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmierungssystem. Mehr als 8.000 Sirenen alarmieren im Katastrophenfall die Bevölkerung. Jeden ersten Samstag im Oktober findet der Österreichische Zivilschutz-Probealarm statt.

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	
	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 6. Oktober nur Probealarm!	
ALARM	 1 min. auf- und abschwellender Heulton	
	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 6. Oktober nur Probealarm!	
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	
	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 6. Oktober nur Probealarm!	